



Dokumentation

**Bescheinigung
Patienteninformation**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Bescheinigung (BS) | 3 |
| 1.1 Aktivierung des grafischen BS-Verfahrens | 3 |
| 1.2 Erster Aufruf des Bescheinigungsverfahrens | 4 |
| 1.3 Wie erstellt man eine Bescheinigung | 4 |
| 1.4 Grundeinstellungen und Parameter | 4 |
| 1.5 Weitere Funktionen | 8 |
| 1.6 Das Archiv des Bescheinigungsverfahrens | 10 |
| 1.7 Eine Bescheinigung erstellen | 11 |
| 1.8 Die Bescheinigung in der Karteikarte | 12 |
| 2. Patienteninformation (PI) | 13 |
| 2.1 Aktivierung des grafischen PI-Verfahrens | 13 |
| 2.2 Wie erstellt man eine Patienteninformation (PI) | 14 |
| 2.3 Grundeinstellungen und Parameter | 14 |
| 2.4 Weitere Funktionen | 18 |
| 2.5 Das Archiv des Patienteninformationsverfahrens..... | 20 |
| 2.6 Eine Patienteninformation erstellen..... | 21 |
| 2.6 Die Patienteninformation in der Karteikarte..... | 22 |

1. Bescheinigung (BS)

Bisher war das Bescheinigungsprogramm in DURIA² eine reine Adaptation aus der Classic-Variante, ohne die Möglichkeiten der graphischen Textverarbeitung, ohne Vorlagen und Verwaltungsfunktionen.



Das zum Quartal III/2013 freigegebene neue BS-Modul bedarf einer praxisinternen Vorarbeit, deshalb kann bzw. muss es Arbeitsplatz bezogen aktiviert werden, damit Sie in Ruhe vorher die notwendigen Einstellungen und Inhalte aufbereiten können.

Dazu zählen besonders die Erstellung von praxisspezifischen „Vorlagen“, die zur Erstellung von Bescheinigungen nach dem neuen Format erforderlich sind und ggf. auch spezielle Anpassungen an Druckformate und Positionen.

Um das neue Verfahren nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine Minimalvorlage erstellen – die Beschreibung hierzu erfolgt später in dieser Dokumentation

1.1 Aktivierung des grafischen BS-Verfahrens

Um die grafische Bescheinigung zu aktivieren, geben Sie bitte in der Kommandozeile **>>> PRX <Return>** ein, dann wählen Sie den Hauptmenüpunkt **System** und dann den Untermenüpunkt **6. Arbeitsplatz Einstellungen**, ganz unten finden Sie den Parameter „Grafische Bescheinigung“ **Ja/Nein**.

The screenshot shows the 'Arbeitsplatz - Grundeinstellungen...' window. It contains several sections: 'Arbeitsplatz' (Client-Kennung: CACHESERVER, Arbeitsplatzkuerzel: PR, Beschreibung: Server im Büro), 'Drucker' (Drucker: HpBuero, Druckerabfrage: Ja), 'Classic' (Terminal Color-Schema: Duria2, Classic Befehle mit '"': Ja, Abfrage Textattribute: Ja), 'Kartentaste' (Einträge nachladen (Anz.): 20), 'Fenster' (Fensterlayout: eckig/rund, Labelhintergrund anzeigen: Ja, Hintergrundbild anzeigen: Ja, Buttonbar unten: Ja), and 'Textschalter' (Bescheinigung grafisch.: Ja, Patienteninfo grafisch.: Ja). The 'Bescheinigung grafisch.' option is highlighted with a red rectangle.



(Als Anmerkung für ungeübte Durianer... Tasteneingabe in der Kommandozeile „**PRX** **↵** **S 6** **↑**“ entsprechend der Tasteneingaben: **P R X <Return> S 6 Pfeil↑**)

Wenn der Schalter „Bescheinigung grafisch“ mit „Ja“ scharf geschaltet wurde, ist bei Eingabe des Befehls „BS“ an diesem Arbeitsplatz das neue Modul aktiv.

1.2 Erster Aufruf des Bescheinigungsverfahrens



Bei der ersten Aktivierung des grafischen BS-Moduls werden früher angelegte „Köpfe“ aus dem alten BS-Modul in das neue Verfahren konvertiert, damit Ihnen schnell funktionierende Basisdaten bereit stehen.

| Textbausteine x | | | |
|-----------------|-------------|----------|-----------------------------------|
| Nr. | Verzeichnis | Textname | Inhalt |
| 1 | BS | BS-FUSS | Optionaler BS-Fuß |
| 3 | BS | BS-KOPF2 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 2 |
| 4 | BS | BS-KOPF4 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 4 |
| 5 | BS | BS-KOPF7 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 7 |

Im Modul >>> **TVV** im Ordner „**BS**“ finden Sie die konvertierten Textbausteine.

1.3 Wie erstellt man eine Bescheinigung

Nach der Eingabe des Befehls >>> BS <Return> erscheint ein Vorwahldialog für das neue Vorlagenmenü des Bescheinigungsmoduls.

Bei Bestätigung mit <Return> wird die komplette Liste aller existierenden Bescheinigungsvorlagen angezeigt, bei Angabe von einem oder mehreren Anfangsbuchstaben die auf diese Buchstaben reduzierte Vorlagenliste.

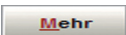
Hier können Sie nun schon bestehende Vorlagen einsetzen und eine Bescheinigung für den aktuellen Patienten „Erstellen“.



*Durch die direkte Eingabe von BS[...]**Vorlagenname**, also um ein Beispiel aus der oben angezeigten Liste zu nehmen, **BS[...]**CKR**** und <Return> wird die Bescheinigung „CKR“ ohne weitere Nachfragen direkt erstellt.*

Wenn die benutzte Buchstabenfolge keinem VOLLTREFFER entspricht, würden beispielsweise bei der Eingabe **BS[...]**K**** <Return> alle Vorlagen mit dem Anfangsbuchstaben „**K**“ aufgelistet.

1.4 Grundeinstellungen und Parameter

Mit dem Menüpunkt  wird die Menüleiste in den Bearbeitungsmodus umgeschaltet. Es erscheinen alle notwendigen weiteren Menüpunkte, um neue Vorlagen zu erstellen, bestehende zu ändern, als Grundlage für weitere Bescheinigungen zu duplizieren oder allgemeine Einstellungen zu beeinflussen.


| Bescheinigungsvorlagen... | | | |
|---------------------------|-----------|---|-------------|
| Nr | Name | Kommentar | Druckformat |
| 1 | A4BASIS | A4 Basisgerüst DinA4 hoch | DINA4 |
| 2 | A4BASISK | A4 Basisgerüst DinA4 kostenpflichtig | DINA5-quer |
| 3 | A5 GESUND | Gesundheitstest Arbeit/Ausbildung | DINA5-quer |
| 4 | A5 LEER | BS im DinA5 Format quer ohne Inhalt | DINA5-quer |
| 5 | A5BASIS | A5 Basisgerüst DinA5 quer | DINA5-quer |
| 6 | A5BASISK | A5 Basisgerüst DinA5 quer kostenpflichtig | DINA5-quer |
| 7 | A6BASIS | A6 Basisgerüst für RP_G-Formularschacht | DINA6-quer |
| 8 | BSALT1 | Alte BS mit Dr.Mustermann | DINA5-quer |
| 9 | BSALT2 | alte BS mit Platzhaltern | DINA5-quer |
| 10 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| 11 | | Diabetes-Teststreifen Verordnungsregeln | |
| 12 | KS-A5 | Keine Schule/Unterricht von ... bis ... | DINA5-quer |
| 13 | KS-A6 | Keine Schule/Unterricht von ... bis ... | DINA6-quer |
| 14 | KSCHW-A5 | Keine Schwimmsport von ... bis ... | DINA5-quer |


Die Menüpunkte **Neu**, **Korrektur** nutzen die gleiche Grundmaske, wobei bei der Funktion **Neuerfassung** Bezeichnung, Kommentar und Druckformat sowie optional weitere Einstellungen getroffen werden müssen, die bei der Korrekturfunktion schon mit bestehenden Daten befüllt sind.

Bescheinigung...


Bezeichnung :

Kommentar :

Textbaustein Anfang : 

Textbaustein Ende : 

Formate

Druckformat : **DINA4**  Druckfarbe : ☒ S/W ☐ farbig

Oberer Rand (px) : **30**


Linker Rand (px) : **60**

Ablegen **Abbrechen**


Die „**Bezeichnung**“ sollte kurz und prägnant sein, da hierüber auch später der Direktaufruf einer Bescheinigungsvorlage in der Kommandozeile ermöglicht wird:
 >>> **BS[...]**CKR <Return>, um eine „Chronikerbescheinigung“ direkt zu erzeugen:

Bescheinigung "CKR" erstellen...

Daten Bearbeiten Format Schalter Export Optionen

 **Alt:**

Hausarztpraxis Ulrich Driessen **Facharzt für Allgemeinmedizin**



Hauptstr.119 52379 Langerwehe Tel.:02423/2121 Fax:3746 www.driessen.org praxis@driessen.org

Bescheinigung vom 14.02.2013

Frau Felicitas Amenophis, geb.: 12.09.1981, befindet sich in meiner lfd. ärztlichen Behandlung. Gemäß GMS vom 01.01.2004 und Regelung des "gemeinsamen Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen" wird für Frau Felicitas Amenophis bescheinigt:

(X) Ärztliche Dauerbehandlung wegen derselben Krankheit(en) mindestens 1 Jahr lang, mindestens 1x pro Quartal

(X) Kontinuierliche medizinische Versorgung erforderlich, ... ohne die nach ärztlicher Einschätzung eine Verminderung der Lebenserwartung ... oder eine dauerhafte Beeinträchtigung der Lebensqualität ... auf Grund der Krankheit(en) ... zu erwarten ist.

Diagnosen:
 Coxarthrose Coxarthrose Herzinsuffizienz Niereninsuffizienz

81 Zeichen pro Zeile

Im **Kommentar**feld sollte eine erklärende Beschreibung der Vorlage eingegeben werden.

Textbaustein Anfang und Ende bilden quasi Kopf und Fuß einer Bescheinigung, sind aber nur optional für eine Bescheinigungsvorlage, d.h. Sie können aber müssen die Bausteine nicht einsetzen.

Ein Mausklick auf das Pfad-Icon öffnet das Verzeichnis der Textbausteine in DURIA², hier können Sie im Verzeichnis BS (oder auch in jedem anderen vorhandenen Verzeichnis) einen passenden Textbaustein auswählen.

| Texte... | | | |
|----------|-------------|----------|-----------------------------------|
| Nr. | Verzeichnis | Textname | Inhalt |
| 1 | BS | BS-FUSS | Optionaler BS-Fuß |
| 2 | BS | BS-KOPF | Vorschlag BS-Briefkopf A4/A5quer |
| 3 | BS | BS-KOPF2 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 2 |
| 4 | BS | BS-KOPF4 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 4 |
| 5 | BS | BS-KOPF7 | Konvertierter BS-Briefkopf Nr.: 7 |

Im Verzeichnis BS sollten Sie auch die aus Ihrem System konvertierten Textnamen vorfinden. Sie wählen einen Textbaustein aus und er wird in die Parametermaske übernommen.

Ebenso können Sie optional einen Textfuß zuordnen.


Im Dialogbereich „**Formate**“ können Druckformat und ggf. abweichende Feinpositionierungen für den BS-Typ festgelegt werden:

- Oberer Rand in Pixeln (Px)
- Linker Rand in Pixeln (Px)
- Druck in Farbe oder Schwarzweiß
- und ggf ein Zoomfaktor (abweichend von der Größe 1)

Über den Menüpunkt **Text** bestücken Sie eine Vorlage mit den Grundinhalten, also einem Bescheinigungs-Kopfbereich, mit oder ohne Graphik, Erstellungsdatum-Platzhalter und allen Grundinhalten, die dann später in der Nutzung patientenbezogen umgesetzt oder ergänzt werden können.

Hier im Beispiel eines Textes ist der Kopfbereich nicht mit einem Textbaustein erzeugt, sondern als Text und Grafik direkt im Text verankert.

Hausarztpraxis Ulrich Driessen Facharzt für Allgemeinmedizin



Hauptstr.119 52379 Langerwehe Tel.:02423/2121 Fax:3746 www.driessen.org praxis@driessen.org

Bescheinigung vom <DATUM>

<Der> <Schueler> <Patient> konnte/kann
vom *<DTMTV> bis zum *<DTMTV>
den Unterricht nicht besuchen.

Diagnose:
<TG-DICD,1>

Langfristig wäre es jedoch sinnvoller, den Kopfbereich als Textbaustein abzuspeichern und ihn dann immer zentral einer Bescheinigung zuzuordnen.

Das wäre der Bereich, der dann in der >>> **TVV** als beispielsweise *BSKGRA1* zu erzeugen wäre. Der Vorteil eines „externen“ Kopf-Textbausteins ist besonders, dass bei Anpassungen des Kopfes nicht jede einzelne Bescheinigung isoliert angepasst werden muss.

Hausarztpraxis Ulrich Driessen Facharzt für Allgemeinmedizin



Hauptstr.119 52379 Langerwehe Tel.:02423/2121 Fax:3746 www.driessen.org praxis@driessen.org

Bescheinigung vom <DATUM>

Erklärung der oben verwendeten Platzhalter ...

- **<DATUM>** ist das aktuelle Datum bei der Erstellung dieser Bescheinigung
- **<Der>** **<Schueler>** **<Patient>** sind personenbezogene Platzhalter, die Sie in jedem Textfenster mit <Strg><p> auswählen können. (Immer wieder der Hinweis, die geschlechtsrelevanten Platzhalter in der „männlichen“ Form zu verwenden, da diese fast immer eindeutiger sind!)
- ***<DTMTV>** ist ein Auswahlfeld, in diesem Beispiel mit den Duria-typischen Datumseigenschaften (-1 -fr -3mo +4 +2so usw...) zur Erstellung eines Datumsbezuges.
- **<TG-DICD,1>** lädt automatisch den Inhalt des letzten (1) Eintrages aus der Textgruppe „DICD“ in die Bescheinigung (weitere Beispiele **<TG-B,4>** **<TG-XYZ,2>**)

Mit der Größe einer eventuellen Grafik im Kopf müssen Sie selber experimentieren, die im Beispiel verwendete .jpg-Datei ist beispielsweise 821x102 Pixel groß.

Im Übrigen stehen Ihnen im Editor-Fenster alle Optionen der normalen DURIA²-Textverarbeitung zur Verfügung.



Wie in jeden anderen Duria-Textgruppenfenster können Sie hier Texte hervorheben, unterstreichen, ein- oder ausrücken, farblich ändern und vieles mehr.

Wenn Sie Platzhalter verwenden möchten, können Sie sich die Liste aller bestehenden Platzhalter mit <Strg><P> und <+> auf den Bildschirm rufen.



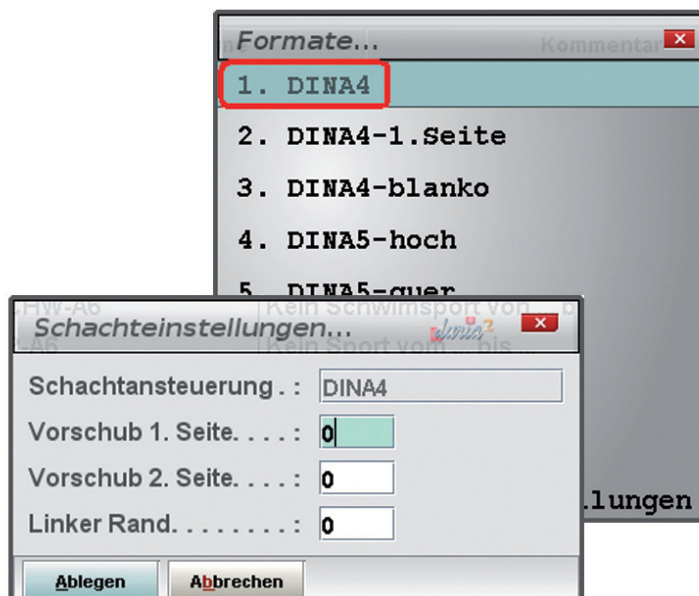
Hier können Sie den gewünschten Platzhalter in den Bescheinigungstext übernehmen, dort wird er wie im obigen Beispiel in eckigen Klammern eingefügt.

1.5 Weitere Funktionen

Mit **Duplizieren** können Sie eine bestehende Vorlage als Gerüst verdoppeln, um beim obigen Beispiel z.B. statt Unterricht die Varianten „Sportteilnahme“ „Schwimmsportteilnahme“ „Klausur“ oder beliebige andere Vorlagen zu erstellen.

Über den Menüpunkt **Löschen** gelangt man in eine Löschliste der Bescheinigungsvorlagen. Hier kann man mit erneut **Löschen** die gewählte Bescheinigungsvorlage löschen oder erst mit **Auswählen** mehrere Vorlagen markieren und dann „**en bloc-Löschen**“

Der Menüpunkt **Allgemein** ermöglicht noch weitere grundsätzliche Feinjustierungen für das BS-Verfahren, hier können für die verwendeten Papierformate (im Beispiel DINA4) speziell im Bescheinigungsdruck abweichende Einstellungen für Seitenvorschübe und linken Rand getroffen werden.



Ganz unten im „Formate“-Menü gibt es auch noch den Menüpunkt „9. Allgemeine Einstellungen ...

9. Allgemeine Einstellungen

... wo festgelegt werden kann, in welchem Grafik-Modus / Bildformat die Bescheinigung gedruckt werden soll.

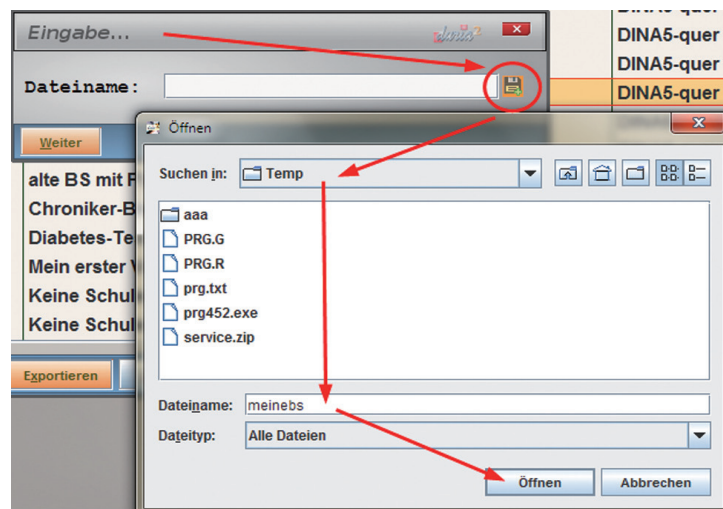


Für das Bildformat stehen die Formate GIF und PNG zur Verfügung, unsere Empfehlung lautet hier normalerweise „PNG“. Die zweite Option erlaubt die Nutzung eines Druckdialogs bei der Erstellung einer Bescheinigung, unsere Empfehlung hier „Ja“.

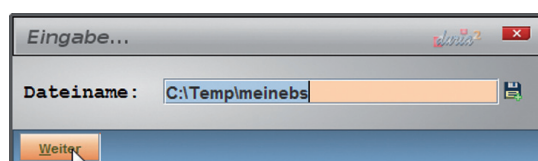
Mit den Menüpunkten **Exportieren** **Importieren** können Sie Vorlagen zur Weitergabe an Kollegen oder an Duria speichern bzw. fremde Vorlagen in Ihr System übernehmen.

Mit **Exportieren** in eine Export-Liste, hier können Sie einzelne Vorlagen exportieren oder eine Auswahl markieren (Sonderfall „**A**lle“) und exportieren.

Nach einer Abfrage, ob Sie auch wirklich exportieren wollen, müssen Sie einen Dateinamen eingeben, beispielsweise ...



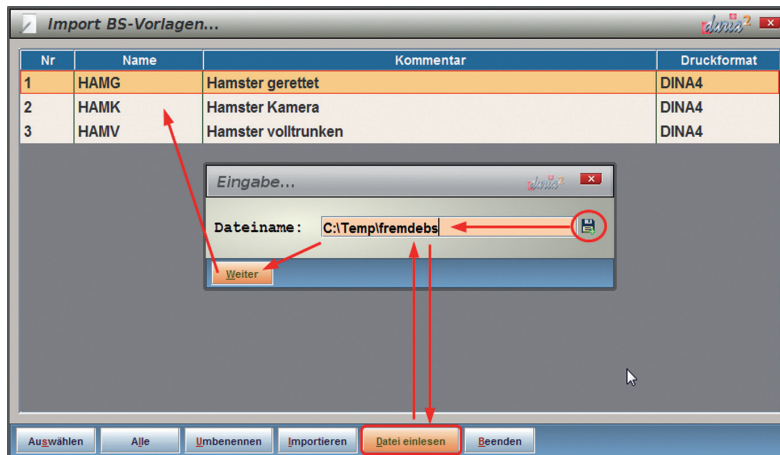
... Sie haben auf das Disketten-Icon geklickt, einen Pfad auf Ihrem Rechner gewählt und einen Dateinamen „meinebs“ zugeordnet. Mit „Öffnen“ wird Pfad und Name in das Ursprungsdialogfeld übergeben.



Sie können diesen Pfad/Dateinamen natürlich auch manuell eingeben, wenn Sie die Syntax des Beispiels einhalten und der entsprechende Pfad/Ordner in Ihrem System existiert.

Mit **Weiter** wird der Export abgeschlossen.

Beim Import können Sie ebenso über das Disketten-Icon die Datei auf Ihrem Rechner aufsuchen und über „**Datei einlesen**“ in die Liste übernehmen.



Nun können Sie in der Liste noch Namen mit **Umbenennen** verändern, dann über **Auswählen** oder **Alle** die Vorlagen Ihrer Wahl endgültig in Ihre eigenen Vorlagen „Importieren“

Mit dem Menüpunkt **Beenden** verlassen Sie das BS-Verfahren komplett.

Mit dem Menüpunkt **Mehr** gelangen Sie wieder in das Ursprungsmenü, um jetzt beispielsweise eine Bescheinigung beim aktuellen Patienten zu verwenden.

1.6 Das Archiv des Bescheinigungsverfahrens

Mit dem Menüpunkt **Archiv** gelangen Sie zu allen mit dem neuen Modul erstellten Bescheinigungen des aktuellen Patienten.

Im Gegensatz zum früheren Verfahren können mit diesem Verfahren ohne Kunstgriffe beliebig viele verschiedene Bescheinigungen beim selben Patienten am selben Tag erstellt werden. In der Liste werden nach Datum und Uhrzeit alle Bescheinigungen aufgelistet, die für den aktuellen Patienten erstellt wurden.

| Archiv BS für Aamenophis, Felicitas, 12.09.1981... | | | | |
|--|-------|----------|--------------------------------------|------------|
| Datum | Uhr | Vorlage | Kommentar | Format |
| 08.05.13 | 15:34 | A4BASISK | A4 Basisgerüst DinA4 kostenpflichtig | DINA5-quer |
| 20.04.13 | 11:10 | A5BASIS | A5 Basisgerüst DinA5 quer | DINA5-quer |
| 18.04.13 | 06:12 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| 17.04.13 | 15:14 | CKR | fssfsafasdfwewqa | DINA4 |
| | 15:14 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| | 15:13 | CKR | sdfwdw | DINA4 |
| | 15:01 | CKR | wqedqwedqwd | DINA4 |
| | 15:01 | A5 LEER | BS im DinA5 Format quer ohne Inhalt | DINA5-quer |
| | 15:00 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| | 11:24 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| | 11:24 | A5BASIS | A5 Basisgerüst DinA5 quer | DINA5-quer |
| | 11:22 | A5BASIS | A5 Basisgerüst DinA5 quer | DINA5-quer |
| 16.04.13 | 16:34 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |
| 15.04.13 | 22:53 | CKR | Chroniker-Bescheinigung mit DD | DINA4 |

In dieser Liste können Sie dann folgende Möglichkeiten nutzen ...

- **Drucken** der mit dem Cursorbalken ausgewählten Bescheinigung
- **Korrektur** der mit dem Cursorbalken ausgewählten Bescheinigung

- **Kommentar** führt zu Änderung des Kommentartextes für die Karteianzeige
- **Löschen** führt in einen weiteren Auswahl- & Löschdialog
- **Duplizieren** lädt eine gewählte frühere BS in den Editor, um sie aktuell erneut zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass evtl. Datumsinhalte NICHT AUTOMATISCH aktualisiert werden
- **Reorg** reorganisiert die Anzeige aller Bescheinigungen des Patienten in der Kartei, falls hier beispielsweise einzelne Icons verloren gegangen sein sollten. Mit dem alten BS-Modul erstellte Bescheinigungen sind davon nicht betroffen
- **Beenden** verlässt den Archivbereich

1.7 Eine Bescheinigung erstellen

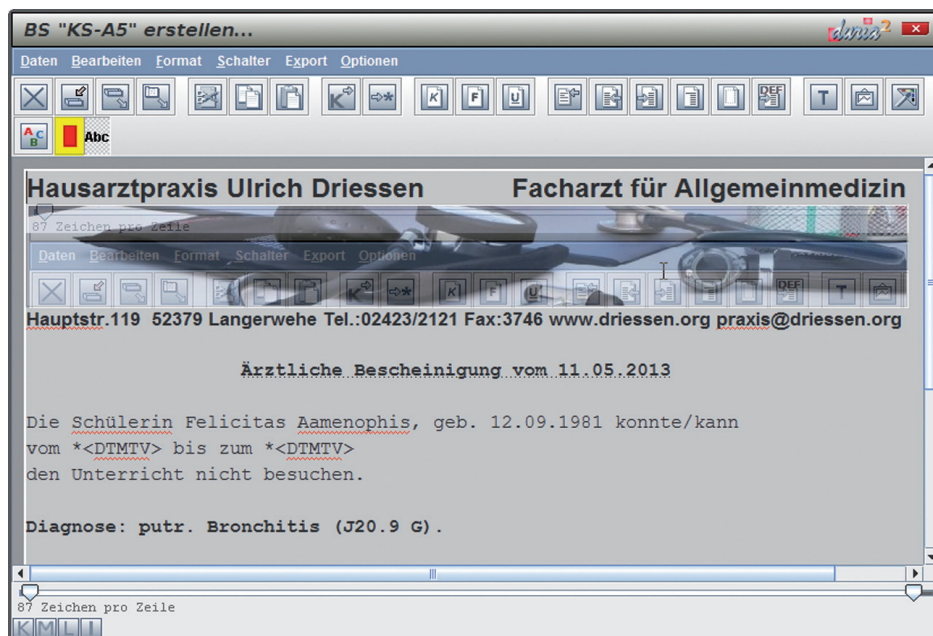
Wenn Sie alle Einstellungen getroffen haben, können Sie die Bescheinigungsvorlagen im Alltag einsetzen und bei Ihren Patienten nutzen.

Wenn Sie in der Kommandozeile mit **BS** <Return> in die Vorlagenliste gesprungen sind, können Sie dort die gewählte Vorlage mit **Erstellen** öffnen und ggf. für den Patienten aufbereiten.

Als Beispiel öffnen Sie die gewählte Vorlage ...

| | | | |
|----|-------|---|------------|
| 13 | KS-A5 | Keine Schule/Unterricht von ... bis ... | DINA5-quer |
|----|-------|---|------------|

das Textfenster öffnet sich ...



Sie können den Text noch weiter individuell editieren, hier im Beispiel genügt es, wenn Sie die beiden Platzhalter ***<DTMTV>** mit **<Bild>** anspringen und ein Datum eingeben. Wenn Sie mit der Bescheinigung zufrieden sind, leiten Sie mit **<F12>** den Druck und die Ablage ein.

| | |
|---|--|
| Optionen x | |
| 1. Drucken | |
| 2. Ablage | |
| 3. Kommentar | |

- „Drucken“ druckt die Bescheinigung aus, automatisch erfolgt die Dokumentation in der Karteikarte und im Bescheinigungsarchiv
- „Ablage“ legt die Bescheinigung ohne Druck in der Karteikarte und im Bescheinigungsarchiv ab

- „Kommentar“ erlaubt es vor Druck/Ablage den Namen der Vorlage individuell abzuändern. Die Bescheinigung wird dann mit diesem neuen Kommentar in der Karteikarte und im Bescheinigungsarchiv abgelegt.

1.8 Die Bescheinigung in der Karteikarte

In der Karteikarte wird nicht der ganze Text abgelegt, sondern nur die Referenz auf das Bescheinigungsarchiv mit allen Inhalten:

- Das BS-Icon, ein kleines gelbliches Textblatt (**grüner Pfeil**)
- Uhrzeit der Erstellung, Kommentartext der benutzten Bescheinigungsvorlage (**roter Pfeil rechts**)

| | | |
|-----------------------------------|------|---|
| 15.05.12 | DD | Vorhofflattern und -flimmern, Obstr.Atemwegserkr., Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt, Apoplexie, BronchialCa, Neoplasma, |
| 01.09.06 | C | Penicillin Junkie Lipidsenkerindikation! |
| 22.03.13 | DMPD | D2D Arztbrief von Hauptstelle KV_Nordr,, 21.03.13, 09:51 unter |
| 06.04.13 | DICD | Bronchitis (J20.9 G) |
| 04.04.13 | B | ----- Gelöscht! ----- |
| | BS | 12:16 CKR: Chroniker-Bescheinigung mit DD |
| | DICD | Schürfwunde am Augenlid und in der Periokularregion (S00.21 G) Bronchitis (J20.9 G) |
| 02.04.13 | N | D2D Arztbrief von Hauptstelle KV_Nordr,, 31.03.13, 13:20 unter BILD abgelegt |
| Quartalswechsel: 1/2013 | | |
| 31.03.13 | N | 31.03.2013: abrechnung_2013_1 |
| 02.04.2013: Echtabrechnung I/2013 | | |

Karteikarte Datum Ausklappen Parameter Beenden

Hausarztpraxis Ulrich Driessen Facharzt für Allgemeinmedizin

Hauptstr.119 52379 Langerwehe Tel.:02423/2121 Fax:3746 www.driessen.org praxis@driessen.org

Bescheinigung vom 14.02.2013

Frau Felicitas Aasenophis, geb. 12.09.1981, befindet sich in meiner lfd. ärztlichen Behandlung. Gemäß AMG vom 01.01.2004 und Regelung des "gemeinsamen Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen" wird für Frau Felicitas Aasenophis bescheinigt:

(X) Ärztliche Dauerbehandlung wegen derselben Krankheit(en) mindestens 1 Jahr lang, mindestens 1x pro Quartal

(X) Kontinuierliche medizinische Versorgung erforderlich, ...

Durch einen Mausklick entweder im TG-Namen oder im Kommentartext (**rote Pfeile**) wird das Bescheinigungsarchiv geöffnet, durch Mausklick auf das Texticon (**grüner Pfeil**) wird die Bescheinigung selber direkt geöffnet.

Wie bei allen Textgruppen kann auch für die Textgruppe BS in der Kartei der Klappmechanismus aktiviert werden, der erscheint, wenn mehr als eine Zeile Einträge in der Textgruppe enthalten sind.

| | | |
|----------|------|---|
| 14.03.13 | BS | 11:24 CKR: Chroniker-Bescheinigung mit DD |
| | DMPD | 20.03.2013: DMP 481693M_20130313.EVD2 |

2. Patienteninformation (PI)

Das PI-Modul wurde neu überarbeitet und strukturell modernisiert. Ebenso wie bei Bescheinigungen wird jetzt mit einer modularen Technik für Erstellung und Speicherung gearbeitet.



Das zum Quartal III/2013 freigegebene neue PI-Modul bedarf einer praxisinternen Vorarbeit, deshalb kann bzw. muss es Arbeitsplatz bezogen aktiviert werden, damit Sie in Ruhe vorher die notwendigen Einstellungen und Inhalte aufbereiten können.

Dazu zählen besonders die Erstellung von praxiseigenen „Informationstexten“, die zur Erstellung von Patienteninformationen nach dem neuen Format erforderlich sind und ggf. auch spezielle Anpassungen an Druckformate und Positionen.



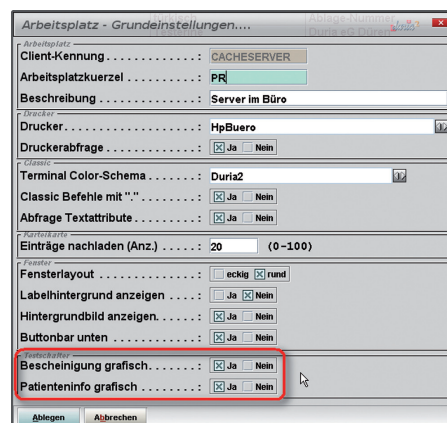
Mit der Aktivierung des grafischen PI-Verfahrens stehen Ihnen natürlich alle Ihre bisherigen PI-Texte zur Verfügung. Sie sollten die neuen Möglichkeiten nach und nach für Ihre „alten“ Informationstexte einsetzen. Wichtig ist die Zuordnung eines PI-Kopfes, der im alten Verfahren nur ganz „simpel“ vorge-schaltet wurde.

2.1 Aktivierung des grafischen PI-Verfahrens

Um die grafische Patienteninformation zu aktivieren, geben Sie bitte in der Kommandozeile **>>> PRX <Return>** ein, dann wählen Sie den Hauptmenüpunkt **System** und dann den Untermenüpunkt **6. Arbeitsplatz Einstellungen**, ganz unten finden Sie den Parameter „Grafische Patienteninformation“ **Ja/Nein**.



(Als Anmerkung für ungeübte Durianer... Tasteneingabe in der Kommandozeile „**PRX** **S 6**“ entsprechend der Tasteneingaben: **P R X <Return> S 6 Pfeil↑**)



Wenn der Schalter „Patienteninfo grafisch“ mit „Ja“ scharf geschaltet wurde, ist bei Eingabe des Befehls „PI“ an diesem Arbeitsplatz das neue Modul aktiv.

2.2 Wie erstellt man eine Patienteninformation (PI)

Nach der Eingabe des Befehls **>>> PI <Return>** erscheint ein Vorwahldialog für das neue Textbausteinmenü des Patienteninformationsmoduls.

Bei Bestätigung mit **<Return>** wird die komplette Liste aller existierenden Textbausteine im PI-Verfahren angezeigt, bei Angabe von einem oder mehreren Anfangsbuchstaben die auf diese Buchstaben reduzierte Vorlagenliste.

| Nr | Name | Kommentar | Druckformat |
|-----|-------------|--|-------------|
| 226 | MENI | Meningokokkeninformation | DINA4 |
| 227 | MIG1 | Einschleichende Therapie | DINA4 |
| 228 | MILBEN | Scabies, Krätze, Milben | DINA4 |
| 229 | MISTEL | Misteltherapie | DINA4 |
| 230 | MODEKRKH | Modekrankheiten | DINA4 |
| 231 | MONO | Mononucleose Informationen | DINA4 |
| 232 | MRSA | MRSA Keimbesiedlung | DINA4 |
| 233 | MRT | MRT Sicherheitshinweise | DINA4 |
| 234 | MSFRATZ | Begleitende Therapie bei MS nach Fratzer | DINA4 |
| 235 | MU | Mittelstrahlurin | DINA4 |
| 236 | MUMPS-M | MUMPS Meldung 2011 Gesundheitsamt Dören | DINA4 |
| 237 | NAB | Nikotinabusus | DINA4 |
| 238 | NAGELMYKOSE | Nagelmykosen, Begleitmaßnahmen | DINA4 |
| 239 | NARBEN | Empfehlungen zur Narbenbildung | DINA4 |

Buttons at the bottom: Erstellen, Archiv, Suche, Beenden, Mehr

Hier können Sie nun schon bestehende Texte auswählen und eine Patienteninformation für den aktuellen Patienten **Erstellen**.



Durch die direkte Eingabe von **PI[...]*Name***, also um ein Beispiel aus der oben angezeigten Liste zu nehmen, **PI[...]*MILBEN*** und **<Return>** wird die Bescheinigung „MILBEN“ ohne weitere Nachfragen direkt erstellt.

Wenn die benutzte Buchstabenfolge keinem VOLLTREFFER entspricht, würden beispielsweise bei der Eingabe **PI[...]*M*** **<Return>** alle Vorlagen mit dem Anfangsbuchstaben „M“ aufgelistet.

2.3 Grundeinstellungen und Parameter


Mit dem Menüpunkt **Mehr** wird die Menüleiste in den Bearbeitungsmodus umgeschaltet. Es erscheinen alle notwendigen weiteren Menüpunkte, um neue Textbausteine zu erstellen, bestehende zu ändern, als Grundlage für weitere Patienteninformationen zu duplizieren oder allgemeine Einstellungen zu beeinflussen.

| Patienteninfo... | | | |
|------------------|------------|------------------------------|-------------|
| Nr | Name | Kommentar | Druckformat |
| 1 | AA | Anonyme Alkoholiker Düren | DINA4 |
| 2 | ADI | Adipositas Acompla | DINA4 |
| 3 | ADIPOSITAS | Akademie Birkesdorf | DINA4 |
| 4 | AEK | Entzündung Analregion | DINA4 |
| 5 | AJUCK | Altersjuckreiz | DINA4 |
| 6 | ALLERGIE | Heftiger Allergieverlauf | DINA4 |
| 7 | ALLKOST | allergenstandardisierte Kost | DINA4 |
| 8 | ALLKREUZ | Allergie Kreuzreaktionen | DINA4 |
| 9 | ALS | Amyotrophe Lateralsklerose | DINA4 |
| 10 | AR ORT-RHE | Orthopädie/Rheumatologie | DINA4 |
| 11 | AR-AUG DN | Düren Augenärzte | DINA4 |
| 12 | AR-CHI DN | Chirurgen in Düren | DINA4 |
| 13 | AR-CHI ES | Eschweiler Chirurgen | DINA4 |
| 14 | AR-DER ALL | Arztadressen Dermatologen | DINA4 |

Die Menüpunkte **Neu**, **Korrektur** nutzen die gleiche Grundmaske, wobei bei der Funktion **Neuerfassung** Bezeichnung, Kommentar und Druckformat sowie optional weitere Einstellungen getroffen werden müssen, die bei der Korrekturfunktion schon mit bestehenden Daten befüllt sind.

| | |
|--|-------------------------|
| Patienteninfo... | |
| Bezeichnung | MILBEN |
| Kommentar | Scabies, Krätze, Milben |
| Textbaustein Anfang | PATINFO/PI-KOPF |
| Textbaustein Ende | PATINFO/PI-FUSS |
| Externe Datei | |
| Formate | |
| Druckformat | DINA4 |
| Oberer Rand (px) | 15 |
| Linker Rand (px) | 80 |
| Zoomfaktor | 1 |
| Druckfarbe : <input checked="" type="checkbox"/> S/W <input type="checkbox"/> farbig | |
| <input type="button" value="Ablegen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> | |

Die „**Bezeichnung**“ sollte kurz und prägnant sein, da hierüber auch später der Direktauftrag einer Bescheinigungsvorlage in der Kommandozeile ermöglicht wird:
 >>> **PI[...]**MILBEN<Return>, um eine „Milben-Patienteninformation“ direkt zu erzeugen:

| | |
|--|-------------------------------|
| Hausarztpraxis Ulrich Driessen | Facharzt für Allgemeinmedizin |
|  | |
| Patienteninformation für Felicitas Aamenophis, geb. 12.09.1981 52351 Düren Kölner Landstr. 240 --- (erstellt am 11.05.2013) | |
| Was ist Krätze? (Scabies, Milbenerkrankung) | |
| Krätze ist eine ansteckende und stark juckende Hauterkrankung. Verursacher des immer häufiger auftretenden Leidens sind oft Krätzmilben oder z.B. die weit verbreiteten Gras- oder Gartenmilben. Die befruchteten Milbenweibchen graben kleine Gänge in die Haut und legen dort ihre Eier ab. Nach ungefähr drei Wochen entwickeln sich daraus geschlechtsreife Krätzmilben. Eine neue Generation der Milben ist dann in der Lage, sich zu vermehren. Krätze kann sich rasch ausbreiten. Dort, wo Kinder und Jugendliche auf engem Raum zusammen sind, ist das Ansteckungsrisiko besonders hoch. | |
| Wie wird Krätze übertragen? | |
| Das Risiko der Ansteckung ist dort am größten, wo Menschen sehr eng zusammenleben: Kindergärten und Schulen, Heime sind ideale Orte für die Verbreitung der Milben. | |
| Welche Symptome treten bei der Krätze auf? | |
| Die Erstinfektion zeigt sich oft erst nach sechs Wochen. Dann erst dann kommt | |

Im **Kommentar**feld sollte eine erklärende Beschreibung der Vorlage eingegeben werden.

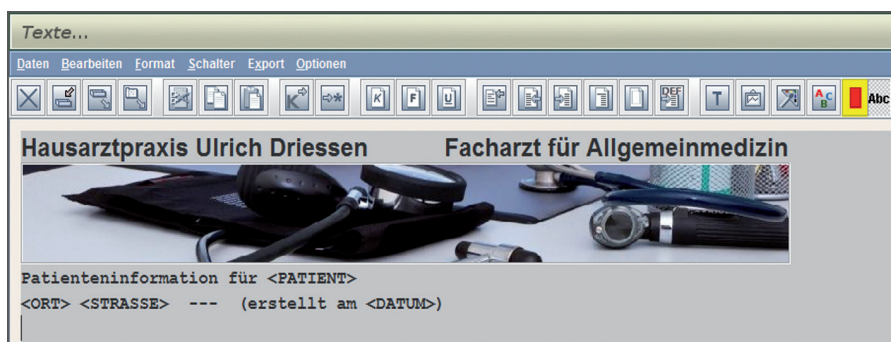
Textbaustein Anfang und Ende bilden quasi Kopf und Fuß einer Bescheinigung, sind aber nur optional für eine Bescheinigungsvorlage, d.h. Sie können aber müssen die Bausteine nicht einsetzen.

Textbaustein Anfang :

Textbaustein Ende :

Formate

Ein Mausklick auf das Pfad-Icon öffnet das Verzeichnis der Textbausteine in DURIA², hier können Sie im Verzeichnis **PATINFO** (oder auch in jedem anderen vorhandenen Verzeichnis) einen passenden Textbaustein auswählen.



Im Verzeichnis PATINFO sollten Sie auch die aus Ihrem System konvertierten PI-Textbausteine vorfinden. Sie wählen einen Textbaustein aus und er wird in die Parametermaske übernommen.

Patienteninfo...

Bezeichnung : MILBEN

Kommentar : Scabies, Krätze, Milben

Textbaustein Anfang : PATINFO/PI-KOPF

Textbaustein Ende : PATINFO/PI-FUSS

Externe Datei :

Formate

Druckformat : DINA4

Oberer Rand (px) : 15

Linker Rand (px) : 80

Zoomfaktor : 1

Druckfarbe : ☒ SW ☐ farbig

Ablegen Abbrechen

Ebenso können Sie optional einen Textfuß zuordnen.

Externe Datei ist ein Sonderfall. Hier wird der Inhalt der Patienteninformation nicht aus Duria-Textbausteinen erzeugt, sondern aus einer externen Datei (.pdf .rtf .xls usw..) Kopf und Fuß sind hier überflüssig, die externe Datei wird direkt in der entsprechenden Anwendung (Foxit-Reader, Office usw..) geöffnet und von dort aus gedruckt.

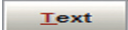
Ein Mausklick auf das Pfad-Icon öffnet einen Windows-Dialog, wo Sie eine Datei auswählen und zuordnen können.



Es empfiehlt sich zur Speicherung solcher externer PI-Dokumente einen zentralen Ordner z.B. im Duria Archiv Verzeichnis zu erstellen, im obigen Beispiel ist das der Ordner „PI“ im Ordner „Archiv“.

Im Dialogbereich „**Formate**“ können Druckformat und ggf. abweichende Feinpositionierungen für den PI-Typ festgelegt werden:

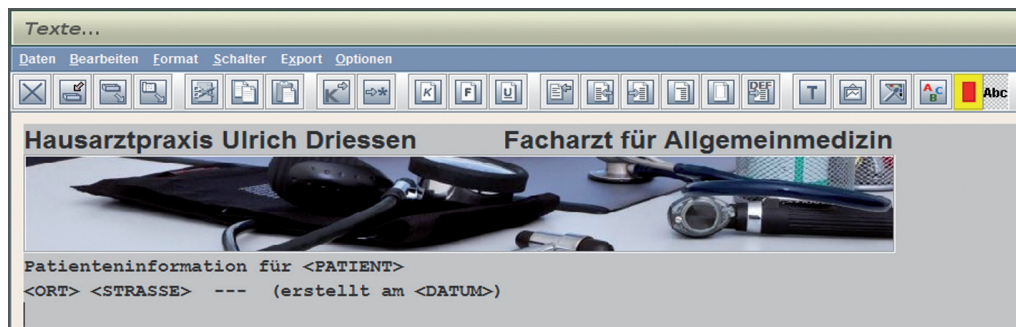
- Oberer Rand in Pixeln (Px)
- Linker Rand in Pixeln (Px)
- Druck in Farbe oder Schwarzweiß
- und ggf ein Zoomfaktor (abweichend von der Größe 1)

Über den Menüpunkt  bestücken Sie einen Textbaustein mit den Inhalten, ggf. Platzhaltern und allen Grundinhalten, die dann später in der Nutzung patientenbezogen umgesetzt oder ergänzt werden können.

Langfristig wäre es immer sinnvoller, den Kopfbereich als Textbaustein abzuspeichern und ihn dann immer zentral einer Patienteninformation zuzuordnen.

Das wäre der Bereich, der dann in der >>> **TVV** als beispielsweise **PI-KOPF** oder **PI-FUSS** zu erzeugen wäre. Der Vorteil eines „externen“ Kopf-Textbausteins ist besonders, dass bei Anpassungen des Kopfes nicht jede einzelne Patienteninformation isoliert angepasst werden muss.

PI-KOPF



PI-FUSS

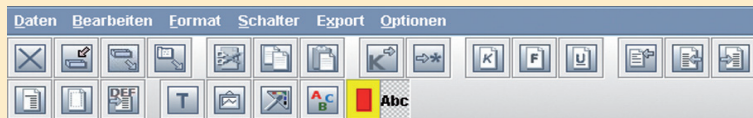
Ihr Praxisteam der Hausarztpraxis Driessen - www.driessen.org

Erklärung der oben verwendeten Platzhalter ...

- **<Patient>** ist der Platzhalter für die Patientendaten
- **<ORT> <STRASSE>** sind personenbezogene Platzhalter, die Sie in jedem Textfenster mit <Strg><p> auswählen können (immer wieder der Hinweis, die geschlechtsrelevanten Platzhalter in der „männlichen“ Form zu verwenden, da diese fast immer eindeutiger sind!).
- **<DATUM>** ist das Tagesdatum zum Zeitpunkt der Erstellung einer Patienteninformation.

Mit der Größe einer eventuellen Grafik im Kopf müssen Sie selber experimentieren, die im Beispiel verwendete .jpg-Datei ist beispielsweise 821x102 Pixel groß.

Im Übrigen stehen Ihnen im Editor-Fenster alle Optionen der normalen DURIA²-Textverarbeitung zur Verfügung.



Wie in jeden anderen Duria-Textgruppenfenster können Sie hier Texte hervorheben, unterstreichen, ein- oder ausrücken, farblich ändern und vieles mehr.

Wenn Sie Platzhalter verwenden möchten, können Sie sich die Liste aller bestehenden Platzhalter mit <Strg><P> und <+> auf den Bildschirm rufen.



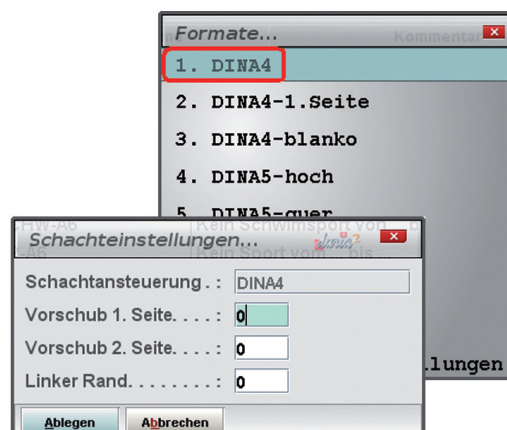
Hier können Sie den gewünschten Platzhalter in den Bescheinigungstext übernehmen, dort wird er wie im obigen Beispiel in eckigen Klammer eingefügt.

2.4 Weitere Funktionen

Mit **Duplizieren** können Sie einen bestehenden Textbaustein als Gerüst verdoppeln, um beim obigen Beispiel z.B. eine alternative Variante zu erstellen.

Über den Menüpunkt **Löschen** gelangt man in eine Löschliste der PI-Textbausteine. Hier kann man mit erneut **Löschen** den gewählten Textbaustein löschen oder erst mit **Auswählen** mehrere Bausteine markieren und dann „**en bloc-Löschen**“

Der Menüpunkt **Allgemein** ermöglicht noch weitere grundsätzliche Feinjustierungen für das PI-Verfahren, hier können für die verwendeten Papierformate (im Beispiel DIN A4) speziell im PI-Druck abweichende Einstellungen für Seitenvorschübe und linken Rand getroffen werden.



Ganz unten im „Formate“-Menü gibt es auch noch den Menüpunkt „9. Allgemeine Einstellungen ...

9. Allgemeine Einstellungen

... wo festgelegt werden kann, in welchem Grafik-Modus / Bildformat die Patienteninformation gedruckt werden soll.

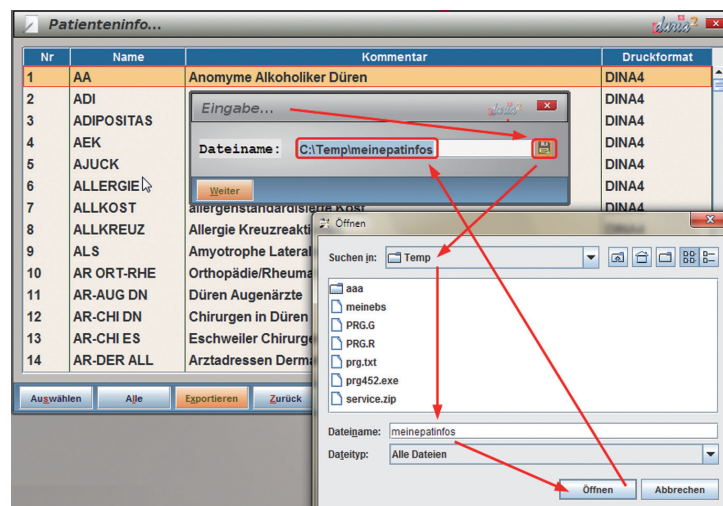


Für das Bildformat stehen die Formate GIF und PNG zur Verfügung, unsere Empfehlung lautet hier normalerweise „**PNG**“. Die zweite Option erlaubt die Nutzung eines Druckdialogs Erstellung einer Patienteninformation, unsere Empfehlung hier „**Ja**“.

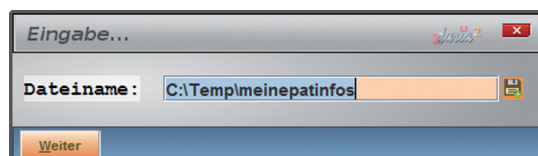
Mit den Menüpunkten **Exportieren** **Importieren** können Sie Textbausteine zur Weitergabe an Kollegen oder an Duria speichern bzw. fremde PI-Textbausteine in Ihr System übernehmen.

Mit **Exportieren** in eine Export-Liste, hier können Sie einzelne Textbausteine exportieren oder eine Auswahl markieren (Sonderfall „**A**lle“) und exportieren.

Nach einer Abfrage, ob Sie auch wirklich exportieren wollen, müssen Sie einen Dateinamen eingeben, beispielsweise ...

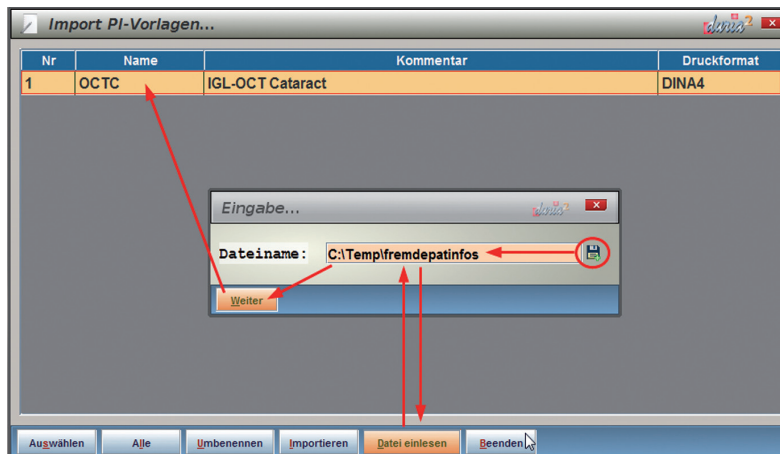


... Sie haben auf das Disketten-Icon geklickt, einen Pfad auf Ihrem Rechner gewählt und einen Dateinamen „meinebs“ zugeordnet. Mit „Öffnen“ wird Pfad und Name in das Ursprungsdialogfeld übergeben.



Sie können diesen Pfad/Dateinamen natürlich auch manuell eingeben, wenn Sie die Syntax des Beispiels einhalten und der entsprechende Pfad/Ordner in Ihrem System existiert. Mit **Weiter** wird der Export abgeschlossen.

Beim Import können Sie ebenso über das Disketten-Icon die Datei auf Ihrem Rechner aufsuchen und über „**Datei einlesen**“ in die Liste übernehmen.



Nun können Sie in der Liste noch Namen mit **Umbenennen** verändern, dann über **Auswählen** oder **Alle** die Textbausteine Ihrer Wahl endgültig in Ihre eigenen PI-Liste „Importieren“

Mit dem Menüpunkt **Beenden** verlassen Sie das PI-Verfahren komplett.

Mit dem Menüpunkt **Mehr** gelangen Sie wieder in das Ursprungsmenü, um jetzt beispielsweise eine Patienteninformation beim aktuellen Patienten zu verwenden.

2.5 Das Archiv des Patienteninformationsverfahrens

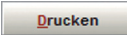
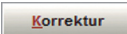
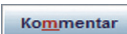
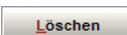
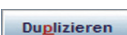
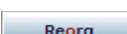
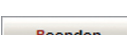
Mit dem Menüpunkt **Archiv** gelangen Sie zu allen mit dem neuen Modul erstellten Patienteninformationen des aktuellen Patienten.

Im Gegensatz zum früheren Verfahren wird jetzt statt einer reinen Notiz zur gedruckten PI die komplette PI, so wie sie erstellt wurde, beim Patienten abgelegt. In der Liste werden nach Datum und Uhrzeit alle Patienteninformationen aufgelistet, die für den aktuellen Patienten erstellt wurden.

| Datum | Uhr | Vorlage | Kommentar | Format |
|----------|-------|---------|----------------------------|--------|
| 08.05.13 | 16:40 | AEK | Entzündung Analregion | DINA4 |
| 24.04.13 | 06:14 | BRV | Bronch-Vaxom-Einnahmeplan | DINA4 |
| 22.04.13 | 10:36 | RR | RR-Selbstkontrollen, Liste | DINA4 |
| 19.04.13 | 11:19 | ADI | Adipositas Acomplia | DINA4 |

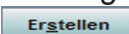
Buttons: Drucken, Korrektur, Kommentar, Löschen, Duplizieren, Reorg, Beenden

In dieser Liste können Sie dann folgende Möglichkeiten nutzen ...

-  der mit dem Cursorbalken ausgewählten Patienteninformation
-  der mit dem Cursorbalken ausgewählten Patienteninformation
-  führt zu Änderung des Kommentartextes für die Karteianzeige
-  führt in einen weiteren Auswahl- & Löschdialog
-  lädt eine gewählte frühere PI in den Editor, um sie aktuell erneut zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass evtl. Datumsinhalte NICHT AUTOMATISCH aktualisiert werden
-  die Anzeige aller Patienteninformationen des Patienten in der Kartei, falls hier beispielsweise einzelne Icons verloren gegangen sein sollten. Mit dem alten PI-Modul erstellte Patienteninformationen sind davon nicht betroffen
-  verlässt den Archivbereich der Patienteninformation

2.6 Eine Patienteninformation erstellen

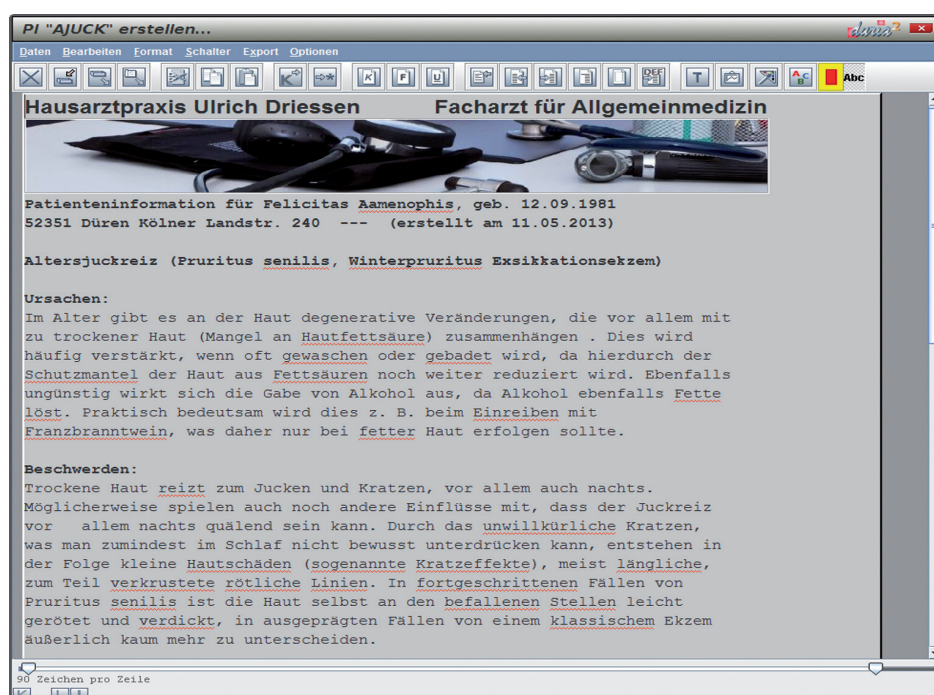
Wenn Sie alle Einstellungen getroffen haben, können Sie den PI-Baustein im Alltag einsetzen und bei Ihren Patienten nutzen.

Wenn Sie in der Kommandozeile mit **PI <Return>** in die Vorlagenliste gesprungen sind, können Sie dort den gewählten Textbaustein mit  öffnen und ggf. für den Patienten aufbereiten.

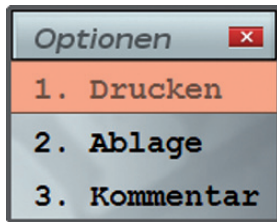
Als Beispiel öffnen Sie die gewählte Vorlage ...

| | | | |
|---|-------|----------------|-------|
| 5 | AJUCK | Altersjuckreiz | DINA4 |
|---|-------|----------------|-------|

das Textfenster öffnet sich ...



Sie können den Text noch weiter individuell editieren, wenn Sie mit der Patienteninformation zufrieden sind, leiten Sie mit **<F12>** den Druck und die Ablage ein.



- „Drucken“ druckt die Patienteninformation aus, automatisch erfolgt die Dokumentation in der Karteikarte und im Patienteninformationsarchiv
- „Ablage“ legt die Patienteninformation ohne Druck in der Karteikarte und im Patienteninformationsarchiv ab

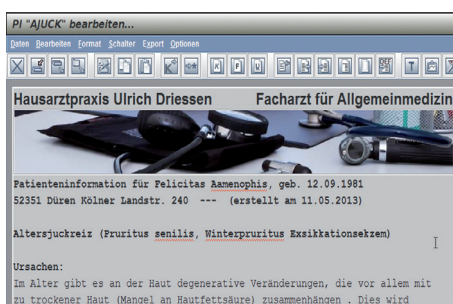
• „Kommentar“ erlaubt es vor Druck/Ablage den Namen der Vorlage individuell abzuändern. Die Patienteninformation wird dann mit diesem neuen Kommentar in der Karteikarte und im Patienteninformationsarchiv abgelegt.

2.6 Die Patienteninformation in der Karteikarte

In der Karteikarte wird nicht der ganze Text abgelegt, sondern nur die Referenz auf das Patienteninformationsarchiv mit allen Inhalten:

- Das PI-Icon, ein kleines gelbliches Textblatt (**grüner Pfeil**)
- Uhrzeit der Erstellung, Kommentartext der benutzten Patienteninformationsvorlage (**roter Pfeil rechts**)

| | | |
|----------|------|---|
| 15.05.12 | DD | Vorhofflattern und -flimmern, Obstr. Atemwegserkr., Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt, Apoplexie, BronchialCa, Neoplasma, |
| 01.09.06 | C | Penicillin Junkie Lipidsenkerindikation! |
| 04.05.13 | DMPD | D2D Arztbrief von DMP Quittung vom: 25.04.2013 unter BILD abgelegt D2D Arztbrief von DMP Quittung vom: 25.04.2013 unter BILD abgelegt |
| 11.05.13 | DICD | putr. Bronchitis (J20.9 G) |
| | DMPQ | D2D Arztbrief von DMP Quittung vom: 08.05.2013 unter BILD abgelegt D2D Arztbrief von ID:0195012, 0 7.05.13,, 07.05.13, 11:44 unter BILD abgelegt 11.05.2013: DMP-Auswertungen |
| | PI | 10:47 AJUCK: Altersjuckreiz |
| 09.05.13 | B | aktueller Test |



Durch einen Mausklick entweder im TG-Namen oder im Kommentartext (**rote Pfeile**) wird das Patienteninformationsarchiv geöffnet, durch Mausklick auf das Texticon (**grüner Pfeil**) wird die Patienteninformation selber direkt geöffnet.

Wie bei allen Textgruppen kann auch für die Textgruppe PI in der Kartei der Klappmechanismus aktiviert werden, der erscheint, wenn mehr als eine Zeile Einträge in der Textgruppe enthalten sind.

Impressum

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122
Internet: www.Duria.de / e-mail: info@Duria.de

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender)
Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt.
Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht
vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche
sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen In-
formationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvoll-
ständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich
ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der
Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges
Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der
Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündi-
gung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.*

*Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich
geschützt und Eigentum der Firmen.*